

Vereinigung Ortsmuseum Oberrieden

4. Jahresbericht - Vereinsjahr 2001

Sitzungen

Der Vorstand wurde in diesem Jahr überrascht vom raschen Ableben von Walter R. Bernhard, dem Museumsgründer. Noch im Juni hielt er, in gewohnter Frische, seinen Vortrag bei der Villa Schönfels. Anschliessend trat er ins hintere Glied – die Arbeit wurde ihm zuviel und er gab sie je länger je mehr mir ab. Es hiess: „Mach nur – ich finde es gut so“ oder „gebt nichts aus der Hand – bleibt den Statuten treu!“ . Seine letzte grosse Arbeit war die Ausstellung 100 Jahre Schulhaus Kirchstrasse mit der dazugehörenden Vernissage. Erschöpft legte er dann seine Arbeit nieder und überliess sie mir. Ich habe versucht, sein Leben in einem Nachruf darzustellen – er liegt diesem Jahresbericht bei. Wir vermissen den tatkräftigen Walter Bernhard in unserem Museum immer wieder – wir werden sein Werk weiterführen und das Ziel - die Schaffung eines Ortsmuseums für Oberrieden – miteinander realisieren.

Der Vorstand trat im letzten Vereinsjahr zu vier Sitzungen zusammen. Die umfangreichen Traktandenlisten zwangen uns zur speditiven Arbeit. Recht ungewohnt für Aussenstehende mag vielleicht sein, dass wir viele Geschäfte telefonisch oder auf dem Zirkularweg erledigten.

Mitglieder

Erstmals hatten wir im vergangenen Jahr auch Austritte zu verzeichnen – diesen stehen
.... gegenüber, sodass die Vereinigung Ortsmuseum Oberrieden am Jahresende Mitglieder zählte. Wir freuen uns natürlich, wenn auch sie uns weiterhin unterstützen und vielleicht auch Neumitglieder werben.

Kalender die

Die Schaffung des vierten Kalenders nahm wiederum einige Zeit in Anspruch. Für die sorgfältige Gestaltung und den preisgünstigen Druck danken wir Herrn Marc Schwander, Seewolken-Druckerei, und Herrn Max Huber für die Filmgestaltung ganz herzlich.
Ein Dank den Sponsoren, die uns den dritten Druck ermöglicht haben.
Von den 350 gedruckten Kalendern sind nur noch einige wenige am Lager! Wir hoffen, dass der Kalender für das Jahr 2003 ebenso erfolgreich verkauft werden kann. Froh wären wir über Kalenderfreunde, die unseren Kalender abonnieren würden. Dies erleichterte uns den Vertrieb wesentlich.

Veranstaltungen

Öffentliche Museumsführungen

Montag, 5. März, 19.30 Uhr, Dienstag, 13. März, 19.30 Uhr und Donnerstag, 22. März, 19.30 Uhr
Von der Möglichkeit sich vom Museumsgründer durch die Ausstellung führen zu lassen machten leider nur wenige gebrauch

Die Grenze zu Thalwil - vom See bis zum Wald

Am Samstag 5. Mai durfte ich etwa 40 sehr interessierte Personen vom Tischenloo bis zum Förlibuck resp. Huebgatter führen

Die Familie Schächli in Oberrieden

Am Samstag, 23. Juni berichtete fast in alter Frische Walter R. Bernhard über die Familie Schächli

und die Entstehung der beiden Villen Schönfels und Sonnenbühl. Auch etwa 40 Personen – vor allem Mitglieder - folgten im Park der Villa Schönfels seinen Ausführungen.

Vernissage, Schulhaus Pünt - 100 Jahre Schulhaus Kirchstrasse

Am Freitag, 24. August stand dann Walter R. Bernhard, etwas erschöpft vor einem zahlreichen

Publikum dem er das Werden des Schulhauses an der Kirchstrasse schilderte.

„Vom Wattedüel über d' Pünt und Altwäg zum Spycher“

Samstag, 22. September, Führung mit Walter R. Bernhard war angesagt. Etwa 14 Personen folgten

der Einladung. Ich musste den Gästen berichten, dass Walzter R. Bermnhard erkrankt sei. Ich

versuchte dann, die bei nasskalter Witterung unverdrossene „Heimatkundler, durch diesen Teil

unseres Dorfes zu führen. Wie kann es anders sein – Schlusspunkt war das Spycher-Fäscht.

„Spycher-Fäscht“, Ausstellung im Spycher,

kleiner Markt, Kalenderverkauf, Besenbeiz „Zum Spycher“ . . . so stand es auf dem Plakat. Leider war uns der Wettergott nicht allzugut gesinnt. Kaum begonnen begann es zu regnen und – es hörte den ganzen Tag nicht auf! Die Ballon weigerten sich zum Teil, den Wettflug anzutreten und landeten auf den nächsten Dächern. Immerhin schaffte es mein Ballon bis nach Herisau – nur die Karte fand den Weg verspätet zurück nach Oberrieden, sodass der Flug mit der JU einem jüngeren zuviel. Ein Transistorradio (Fischenthal) und Eintritt ins Verkehrshaus mit Bahnbillett (Wetzikon) war der dritte Preis.

Auch das zweite „Spycher-Fäscht“ fand im Dorf wieder grossen Anklang. In unzähligen Stunden wurde wieder vorbereitet Ausstellung, Verkaufsstände und die „Besenbeiz Zum Spycher“

interessierten Besuchern. Ein grosser Dank geht hier an den Frauenverein, der zu unseren Gunsten an zwei grossen Ständen Backwaren, Blumen und anderes verkaufte. Aber auch allen Mitgliedern gebührt ein grosses Dankeschön für ihre Mithilfe, sei es als Hüterin des Spychers oder als „Serviertochter“ in der „Besenbeiz“, sei es als Grillmeister oder als Platzmeister. Obschon sich der Erlös in bescheidenem Rahmen hielt, war doch die Publikumswirksamkeit sehr gross. Rund 1000.- Franken kostete die Beschaffung der notwendigen Ausstellungswände und die Beleuchtung! Über 4000.- Franken lagen am abend in den verschiedenen Kassen! Manch ein Gespräch wurde mit dem Verkauf unseres neuen Kalenders oder mit der Unterschrift auf einer Mitgliedskarte abgeschlossen.

Samstag, 27. Oktober **„Grubenmannmuseum“**, Tagesexkursion nach Teufen Leitung: Fredi Stünzi

Samstag, 24. November

13.30 bis 16.00 Uhr **Das Ortsmuseum ist geöffnet** - freie Besichtigung

Die Veranstaltungen sind für unsere Mitglieder. Wir laden Sie aber ein, Bekannte oder Verwandte mitzunehmen. Eine vorherige Anmeldung ist notwendig! Wir freuen uns schon jetzt auf Ihre Teilnahme.

Auskünfte erteilen gerne: [Werner Waldmeier, Alte Landstrasse 30, 8942 Oberrieden, Tel. 720 38 70](#)

oder [Ruedi Weidmann, Freihofstrasse 9, 8942 Oberrieden, Tel. 720 66 89](#)

Führungen durch das Ortsmuseum

Etwa 40 Mitglieder liessen sich vom Museumsgründer Walter R. Bernhard durch die Sammlung führen. Beeindruckt verliessen sie das kleine Museum – um einige Erfahrungen reicher. Es ist immer wieder spannend, den Ausführungen unseres Ehrenmitglieds zu folgen.

Grenze zu Horgen, Führung – vom See der Grenze nach bergauf bis zum Wald

Etwa 30 Mitglieder und Gäste begleiteten uns und lauschten den Ausführungen von Walter R. Bernhard. Wohl kaum eine langweilige Minute – überall spielte auch das eigene Erleben des Referenten mit, war er doch in Horgen aufgewachsen.

Tagesexkursion nach Stein am Rhein

Die Veranstaltung wurde zum grossen Erfolg. Die Schifffahrt und das gute Mittagessen bereitete alle gut vor auf den Besuch des einmaligen Wohnmuseums. Ein herzliches Dankeschön dem Organisator, Fredi Stünzi.

Führung durch die Grubenmannkirche (mit Turmbesteigung)

Es ist nicht einfach über 40 Zuhörern die Geschichte unserer Kirche näher zu bringen, wenn man weiss, dass es Zuhörer hatte, die die Geschichte der Kirche ebenso gut kannten. Ruedi Weidmann tat dies mit Bravour und die Zuhörer dankten es ihm auch. Sein Referat wurde anschliessend im Thalwiler abgedruckt! Überrascht waren wir auch über die grosse Teilnahme an der Turmbesteigung, musste diese doch in zwei Gruppen durchgeführt werden

Vernissage Alfred Comte

Zum dritten Mal führten wir für Walter R. Bernhard eine Vernissage vor der Ausstellungsvitrine im Eingang der Mehrzweckhalle durch. Gegen 30 Mitglieder folgten den spannenden Erläuterungen unseres Ehrenmitglieds über den Flugzeugbauer Alfred Comte. Beim anschliessenden „Apéro“ wurde eifrig über das Gehörte diskutiert.

Führung vom Spielhof durch das Dörfli

Zwischen 40 und 50 Personen nahmen an der Führung durch das Dörfli teil und verweilten anschliessend im und beim Spycher. Ich glaube, dass die Teilnehmer und Teilnehmerinnen begeistert waren.

Spycher-Fäscht

Besuch im Fliegermuseum Dübendorf

Motiviert durch die Ausstellung in der Pünt, liessen sich über 20 „Flugbegeisterte“ durch das Museum führen. In zwei kleinen Gruppen zogen wir von Fluggerät zu Fluggerät und liessen uns von den technischen Eigenheiten der Maschinen berichten. Wir konnten auch erleben, wieviel ein guter Führer zum Erfolg beiträgt!

Bazar - Das Ortsmuseum ist offen

An diesem Tag hatten wir das Ortsmuseum wiederum geöffnet. Einige Mitglieder übernahmen den Aufsichtsdienst, verkauften unsere Artikel und warben Neumitglieder. Auch diesmal vermisste Walter R. Bernhard im Nachhinein keinen

einzigem Sammlungsgegenstand! Etwa 100 Besucher fanden an diesem Tag den Weg ins Ortsmuseum. Unser Verkaufsstand wurde sehr gut besucht, was sich auch bei den Einnahmen zeigte.

Verschiedenes

Spycher und Rossstall im Länz

Nebst dem Spycher, den wir letztes Jahr „übernommen“ haben, steht uns neustens auch der obere Boden des ehemaligen Rossstalles zur Verfügung. Wir werden diesen Raum im Frühjahr reinigen und vorläufig als Depot verwenden.

Zusammen mit der Ortsmuseumskommission hat der Vorstand die Liegenschaft Altweg 9 besichtigt. Der Vorstand ist überzeugt, dass dies zusammen mit den zwei Nebengebäuden eine geeignete Liegenschaft wäre zur Beherbergung eines Ortsmuseums.

Führungen für Gruppen

Ein Museum ist nicht einfach ein Museum. Selbst das Dorf kann zum lebendigen Museum werden. Zur Anregung schuf der Vorstand eine Liste mit 30 Vorschlägen für Führungen oder Vorträgen.

Vergabungen ans Museum, über die Vereinigung

Dank

Ich möchte es nicht versäumen all denen zu danken, die uns im vergangenen Jahr geholfen haben, sei dies durch Einsatz bei unseren Aktionen, durch die Unterstützung mit dem Mitgliederbeitrag oder durch eine Vergabung oder Spende.

Ein grosser Dank gebührt dem aktiven Vorstand für die gute Zusammenarbeit, sowie unserem Ehrenmitglied, Walter R. Bernhard, für seinen unermüdlichen Einsatz. Ein spezieller Dank geht auch an Susann von Däniken, die uns mit Rat und Tat stets zur Verfügung stand und nun leider aus beruflichen Gründen den Vorstand verlässt. Ein Dankeschön möchte ich auch an die Gemeindeverwaltung richten, die uns immer wieder bereitwillig unterstützt hat, sei es im Kalenderverkauf, bei Transporten oder mit guten Ratschlägen.

Ich wünsche der Vereinigung und dem Vorstand für das fünfte Vereinsjahr viel Energie und Freude.

Oberrieden, 24. Januar 2003
Ernst Kleiner